

**++ 15:56 Nato will Druck auf Gaddafi aufrechterhalten** - Berlin

Startseite

10.02.2011, 10:20 Uhr

Drucken | Versenden | Kommentieren

Schrift:  

## Mainz hat Wissenshunger - Plakatmotiv ausgezeichnet

Mainz - Frech, sympathisch und von hohem Wiedererkennungswert - der Münchner Verlag Werben&Kaufen hat das Plakatmotiv zu "Stadt der Wissenschaft 2011" ausgezeichnet.



Das Plakat mit der auf Mainz abgewandelte Einsteinformel aus Laugengebäck stammt von der Kreativagentur 2m Advertising GmbH und geht zurück auf die Kommunikationsdesign-Studenten Christian Weber, Sarah Schmitt und Johannes Pistorius. Sie hatten sich im Mai mit ihrem Formel-Entwurf – damals in der Umsetzung aus Kresse gepflanzt – in einem Wettbewerb gegen fünf konkurrierende Kommilitonengruppen von Fachhochschule und Johannes Gutenberg-Universität durchgesetzt. „Wir sind begeistert, dass unsere Idee in der Kampagne zu ‚Mainz – Stadt der Wissenschaft 2011‘ weiterlebt und in der ganzen Stadt auf das Programm im Titeljahr hinweist“, sagt

Weber.

„Bei der Entwicklung der Kampagne lag unser Hauptaugenmerk auf einer gestalterischen und konzeptuellen Lösung, die Menschen aller Alters- und Bildungsgruppen anspricht, die einlädt und so auf sympathische Weise ‚den Appetit anregt‘“, so Nadja Mumbächer, Geschäftsführerin der Kreativagentur. Das Laugengebäck ist typisch für Mainz und so lag die Umsetzung für ein allgemein werbendes Plakat nahe. Angesichts der Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen „Mainz – Stadt der Wissenschaft 2011“ war dann auch der Claim schnell gefunden: Eine Stadt hat Wissenshunger.

**Hintergrund:** Mainz ist "Stadt der Wissenschaft 2011". Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft würdigt das besondere Engagement der Landeshauptstadt Mainz zur Förderung von Wissenschaft und deren Vernetzung mit Wirtschaft und Kultur. Er wird dabei unterstützt von der Deutschen Bank. "Stadt der Wissenschaft 2011" ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Mainz zusammen mit den Mainzer Wissenschafts-, Forschungs- und Kultureinrichtungen, der Wirtschaft sowie dem rheinland-pfälzischen Landesministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur. Weitere Infos: [www.emz2.de](http://www.emz2.de)